

FAWF

**Forschungsanstalt für Waldökologie und
Forstwirtschaft Rheinland-Pfalz**

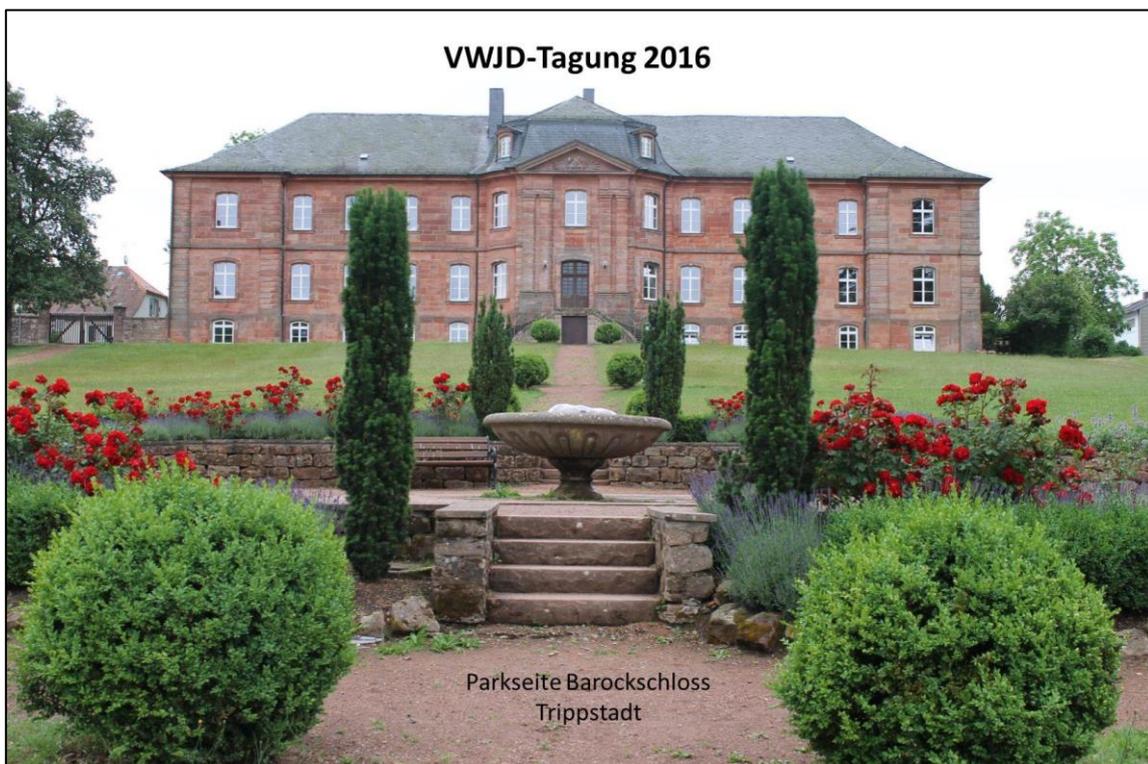


VWJD-Tagung 2016 in Trippstadt, 22.-24.6.2016

1. Rundschreiben



Motto: Große Pflanzenfresser, Große Karnivoren, Große Schutzgebiete



Kontakt: Dr. Cornelia Ebert; Dr. Ulf Hohmann, Forschungsgruppe Wildökologie, Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft, Hauptstrasse 16, 67705 Trippstadt,

Email: cornelia.ebert@wald-rlp.de,

Weitere Infos auf der VWJD Homepage: www.vwjd.org

oder der Internetseite der Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft:

www.fawf.wald-rlp.de (Link „Aktuelles“ VWJD-Tagung 2016)

Tagungsankündigung

Zwischen dem 22. und 24.6.2016 findet diesmal die Jahrestagung des Verbandes der Wildbiologen und Jagdwissenschaftler Deutschlands e. V. im rheinland-pfälzischen Trippstadt unter der Obhut der Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft statt (www.fawf.wald-rlp.de). Die Tagungsorts liegt im ca. 300.000 ha großen Waldbiosphärenreservat „Pfälzerwald-Nordvogesen“, darin eingebettet das 10.000 ha umfassende Wildforschungsgebiet „Pfälzerwald“. Etwas weiter nördlich liegt der jüngste Nationalpark Deutschlands, der Nationalpark Hunsrück-Hochwald. Es bietet sich daher an, die Tagung unter das Motto zu stellen: „Große Pflanzenfresser, Große Karnivoren, Große Schutzgebiete“.

Programmübersicht: (Details im 2. Rundschreiben ca. 15.3.2016):

Mittwoch, 22.6.2016:

ab 17:00 Uhr Anmeldung und abendlicher Empfang im Schlosspark an der Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft

Donnerstag, 23.6.2016:

Anmeldung ab 7:30 Gemeinschaftszentrum, Friedhofstr. 1, 67705 Trippstadt.

9:00 – 17:00 Uhr ganztägiges Vortragsprogramm im Gemeinschaftszentrum, Friedhofstr. 1, 67705 Trippstadt.

17:30 - 18:30 Mitgliederversammlung VWJD in Aula FAWF

ab 19:30 Abendbuffet im Gemeinschaftszentrum

Freitag, 24.6.2016:

Anmeldung ab 7:30 Gemeinschaftszentrum, Friedhofstr. 1, 67705 Trippstadt

9.00 - 12.00 Uhr Vortragsprogramm zu verschiedenen wildbiologischen Themen im Gemeinschaftszentrum

ab 13:00 Uhr Exkursionen (Nationalpark Hochwald-Hunsrück, Biosphärenreservate Pfälzerwald oder Bliesgau), Ende je nach Exkursion zwischen 16:00 Uhr und 19:00 Uhr

(inkl. Exkursion und Verköstigung) bei Anmeldung bis 1.5.2016

Tagungsbeiträge:

Tagungsbeitrag (2 Tage)		+ Abendbuffet (optional)
– Teilnehmer	90,-€ (1 Tag 50,-€)	+ 20,-€
– VWJD Mitglied	75,-€ (1 Tag 35,-€)	+ 20,-€
– Studierende	50,-€ (1 Tag 35,-€)	+ 20,-€
– VWJD Studier.	35,-€ (1 Tag 25,-€)	+ 20,-€

Studentenrabatt nur gegen Vorlage eines Studentenausweises
Tagungsbeitrag beinhaltet Mittagessen sowie Vor- und Nachmittagskaffee

– Optional Teilnahme an einer Nachmittagsexkursion am 24.6.2015 mit Lunchpaket:
30,- €

Spätere Anmeldungen ab 2.5.2016 für alle Preisgruppen jeweils 10,- € Aufschlag (außer Abendbuffet), bei Bezahlung ab 22.6.2016 20,-€ Aufschlag (keine Buffeteilnahme)

Übernachtungsmöglichkeiten

Übernachtungsmöglichkeiten bestehen in folgenden Einrichtungen. Diese bitte eigenständig buchen:

Siehe Extraliste „Übernachtungsmöglichkeiten“

Einreichung von Vorträgen/Postern:

Vortrags- oder Posteranmeldungen bis 7.2.2016. Die durch ein wissenschaftliches Komitee bis zum 1.3.2016 angenommenen Vorträge (max. 30 Min. inkl. Diskussion) bzw. Poster sollen im Tagungsband zu Beginn der Tagung als „extended Abstracts“ veröffentlicht werden. Die Manuskripte müssen daher bis 2.5.2016 in druckfertiger Form vorliegen.

Richtwerte für Vortrags- oder Posteranmeldungen:

Bitte schicken Sie Ihre Vortrags- oder Posteridee per Mail bis zum 15.1.2016 an folgende Mailadresse:

Dr. Cornelia Ebert, Forschungsgruppe Wildökologie, Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft, Hauptstrasse 16, 67705 Trippstadt, Stichwort „VWJD 2016“ an Email: cornelia.ebert@wald-rlp.de,

Der Mailtext zur **Vortrags- oder Posteranmeldungen** enthält folgende Angaben:

Titel (Vortrag oder Poster), Autorennamen(n), Adresse(n) / Institution(en), Kurzbeschreibung mit max. 300 Wörtern inkl. Hinweisen zur Methode, Ergebnissen und ihrer Bewertung/Kritik.

Vorgaben für Extended Abstracts (gilt nur für ab 1.3.2016 angenommenen Beiträge):

Titel deutsch

Titel englisch

AUTOR(EN): M. Scheingraber (Vortragender), A. König

Institut/Einrichtung

Technische Universität München,

Lehrstuhl für Tierökologie

Arbeitsgruppe Wildbiologie und Wildtiermanagement

Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 2

85354 Freising-Weihenstephan

schein@wzw.tum.de

Keywords: *Rotfuchs, Vulpes vulpes, ...*

Zusammenfassung

Deutsch (max. 200 Wörter)

Englisch (max. 200 Wörter)

Einleitung

Arial Schriftgröße 11

Material und Methoden

Arial Schriftgröße 11

Ergebnisse

Arial Schriftgröße 11

- Beschriftungen Abbildungen unten

-

- Beschriftung Tabellen oben

Diskussion

Arial Schriftgröße 11

Literaturverzeichnis

Ansorge H (1991): Die Ernährungsökologie des Rotfuchses, *Vulpes vulpes*, in der Oberlausitz während des Winterhalbjahres, Abh. Ber. Naturkundemuseum. Görlitz 65, 2: 1-24

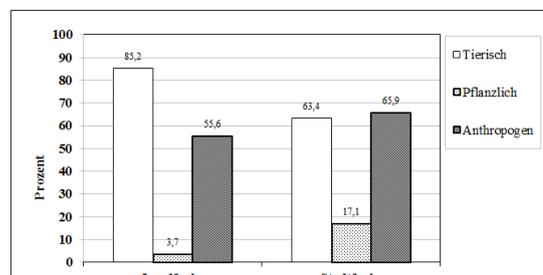


Tabelle 1: Auflistung gefundener Mäusearten in den untersuchten Fuchsmägen

Muroides	Landfuchs	Stadtfuchs
<i>Microtus sp.</i>	3	6
<i>Microtus arvalis</i>	4	2
<i>Microtus agrestis</i>	1	3
GESAMT	8	11
<i>Apodemus sp.</i>	1	3
<i>Apodemus flavicollis</i>	1	8
<i>Arvocola terrestris</i>	1	1
<i>Myodes glareolus</i>	1	2
GESAMT	4	14

Doncaster CP, Dickman CR, Macdonald DW (1990): Feeding ecology of red foxes (*Vulpes vulpes*) in the city of oxford, England, J. Mamm, 71/2, 188-194

Anmerkung:

- 1.) Gesamtlänge zwischen 3-5 Seiten mit Abbildungen
- 2.) Abgabe ebenfalls in englischer Sprache möglich, dann aber mit zusätzlicher deutschen Zusammenfassung
- 3.) Abbildungen in schwarz-weiß
- 4.) Zitationsweise:

Während urbane Füchse ihr Nahrungsspektrum mit anthropogener Nahrung ergänzen und vermehrt pflanzliche Nahrung zu sich nehmen (Doncaster et al. 1990, Contesse et al. 2003, Scheingraber & König 2014).

Übersicht aller Deadlines und Termine:

Anmeldeschluss Vorträge oder Poster 7.2.2016

Annahme Vorträge oder Poster bis 1.3.2016

2. Mailrundschriften inkl. Programmübersicht ca. 15.3.2016

Early bird Rabatt Anmeldung Tagung 1.5.2016

10 € Aufschlag Tagungsanmeldungen ab 2.5. 10

Einsendeschluss „extended Abstracts“ für Tagungsband 2.5.2016

3. Mailrundschriften ca. 31.5.2016